

Verkauf. Von ächten weißen Violinsaiten aus einer der besten Fabriken in Rom, ist eine frische Parthie zu dieser Messe angekommen; die Waare ist von ganz vorzüglicher Güte und wird billig verkauft, in der Grimma'schen Gasse Nr. 612, im 1sten Stock.

Verkauf. Zwei ganz gesunde, fehlerfreie und gut eingefahrne Wagenpferde, 5 Jahr alt, und von brauner Farbe, stehen billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Sander, auf der Petersstrasse in der Stadt Wien.

Wein - Verkauf.

W m K ü h n & C o m p.

empfehlen sich mit französischen und andern ausländischen feinen Weinen, welche nicht allein im Gewölbe unter dem Rathhause, sondern auch in unserer Wohnung in des Herrn Samuels Haus No. 1413 im Naundörfchen, bei Hrn. Reichenbachs Garten, zu haben sind, als:

Weisse Weine.			Rothe Weine.		
	à Bt.	6 Gr.		à Bt.	6 Gr.
Franz-Wein	-	8	Languedoc	-	8
do. ff.	-	10	do.	-	10
Graves-Wein	-	10	Medoc	-	12
Würzburger	-	12	Roussillon	-	18
do. extff.	-	10	St. Julien	-	14
Bodenheimer	-	12	Mallaga	-	16
Laubenheimer			Muscat Lünel extff.	-	13
			Jamaica-Rum	-	16
			do. ff.	-	-

Ausverkauf von feinen Niederländer Tuchen,

in der Katharinenstraße Nr. 368.

Die Herren Pelzer, Mayor und Comp. in Berviers haben ein sehr bedeutendes Lager von einem vollständigen Sortiment schöner Tuche für diese Messe hier, welche zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkauft werden, weil sie ihr Fabrikgeschäft aufzugeben beschlossen haben und dasselbe jetzt liquidiren.

Lager englischer Spitzen.

Friedrich Gericke,

(Katharinenstraße Nr. 390, der ehemaligen Rathswaage gegenüber),

empfehlte sich zur jetzigen Jubilate-Messe mit einem aufs Neue vollständig assortirten Engros-Lager von allen Gattungen glatter und gemusterter engl. Spitzen und Spitzengrunds, in allen Breiten, unter Zusicherung sehr billiger Preise.

Manufactur - Waaren - Lager.

Darbier und Comp., aus St. Gallen in der Schweiz, besuchen diese Messe wieder mit einem wohlfortirten Lager von glatten, gestickten und genähten Mulls, Percalés, Taccosnets, gestickten und brochirten, farbigen und weißen Tüchern, gestickten und glatten Gaze-Streifen und andern Modewaaren. Sie haben ihr Gewölbe in Herrn Beyers Hause, oben in der Reichsstraße Nr. 589.